

Für genügend Power ist nun gesorgt

Kloten, 1. Juli 2014

Im März 2014 konnte die Lanker AG Transporte im St. Gallischen Niederwil bei Gossau einen der ersten in der Schweiz zugelassenen V8 Euro 6 Scania mit 730 PS in Betrieb nehmen. Mit dem neuen Zugferd sollen vorwiegend Baumaschinentransporte in der Deutschschweiz durchgeführt werden.

Die heutige Lanker AG Transporte in Niederwil, ein kleines Dorf entlang der Autobahn A1 zwischen Uzwil und Gossau SG gelegen, wurde vor 44 Jahren durch Ruedi Lanker gegründet und über diese Jahrzehnte hinaus zu einem renommierten Ostschweizer Transportunternehmen ausgebaut. Seit 2011 wird die Unternehmung durch Sohn Ralph Lanker in der zweiten Generation geführt. Was vor über 40 Jahren mit einem Lastwagen begonnen wurde, wird heute mit insgesamt elf schweren Nutzfahrzeugen weitergeführt.

Viele Standbeine der Lanker AG Transporte

Mit seinen elf Lastwagen bietet die Lanker AG Transporte ihrem treuen Kundstamm ein breites Dienstleistungsangebot rund um Kipper-, Kran- und Tiefladertransporte an. Zwar liegen diese Transportkompetenzen alle im Bereich Bau, dennoch sind diese nicht zwingend nur von einem Kunden abhängig.

Baumaterial-Transporte

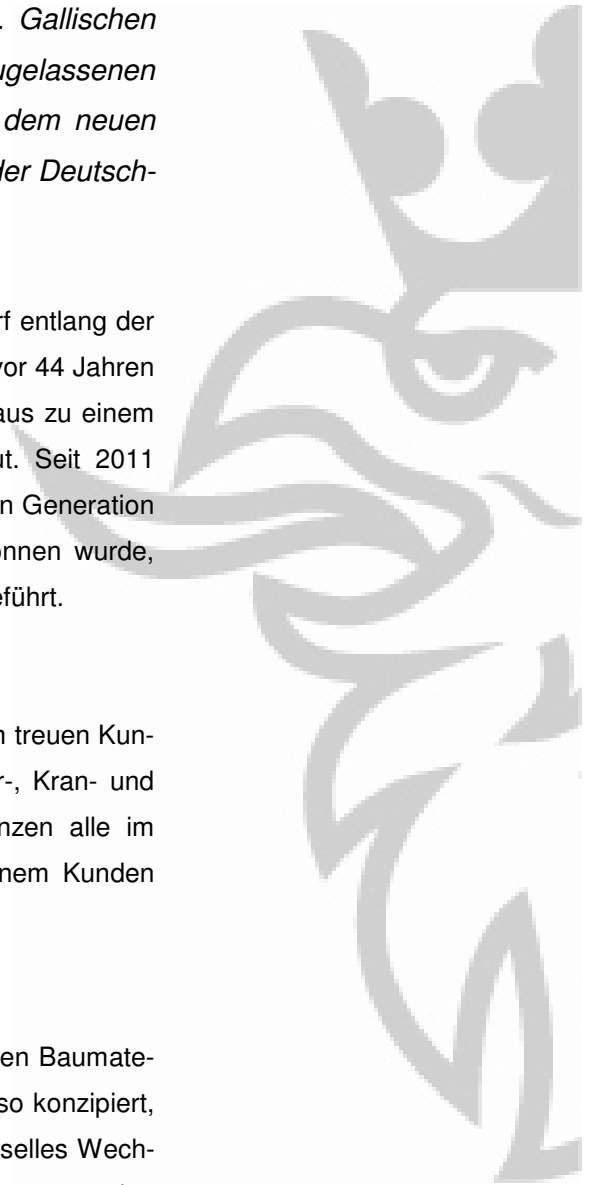
Damit die regionalen Baustellen „Just in Time“ mit den benötigten Baumaterialien beliefert werden können, wurde der moderne Fuhrpark so konzipiert, dass die zur Verfügung stehenden Fahrzeuge durch ein universelles Wechselsystem schnell den benötigten Transportaufgaben angepasst werden können. So wird innert Minuten aus einem Kipper ein Transportfahrzeug für diverse Arten von Steinen oder Baumaterialzubehör.

Kranaufträge für jegliche Art von Gütern

Eine sinnvolle Ergänzung zu den allgemeinen Baumaterialtransporten sind Kranarbeiten mit einem eigenen Transportfahrzeug. Denn nicht überall steht für das Be- und Entladen von jeglichen Gütern immer ein leistungsfähiger Hubstapler oder Baukran zur Verfügung steht. Auch kann mit den mobilen Lastwagenkränen das Material an Stellen deponiert werden, welche sonst nicht erreichbar wären. Insgesamt sind vier Lastwagen mit Kranaufbauten ausgerüstet, vom 2- über 3- bis zum 4-Achser, Dabei stehen je nach Einsatz

Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten ZH

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch



und Kranauftrag vom „kleinen“ 23 m/t Kran bis zum leistungsfähigen 92 m/t Kran mit einer maximalen Auslegung von bis zu 37 Metern zur Verfügung. Für jeden Auftrag das passende Angebot!

Kloten, 1. Juli 2014

Baumaschinen-Transporte brauchen ihre Spezialisten

Wie bei den Kranarbeiten braucht es auch für den Transport der immer grösser werdenden Baumaschinen Spezialisten, welche mit empfindlichen Geräten umgehen können. Dabei spielen heute besonders Gewicht und die Masse eine übergeordnete Bedeutung, ob diese mit dem bislang zur Verfügung gestandenen Transportmitteln überhaupt noch transportiert werden können, um nicht mit den Gesetzeshütern in Konflikt zu geraten. Für Ralph Lanker sind dies zwar noch keine Spezialtransporte, verlangen jedoch vom jeweiligen Fahrer ebenso ein hohes Mass an Fingerspitzengefühl und Geschick. Für diese Transporte verfügt die Lanker AG Transporte über unterschiedliche Tiefganganhänger und –auflieger, welche den jeweiligen Transportbedürfnissen optimal angepasst werden können. Mit der neuen 6x4 Sattelzugmaschine und einem neuen 4-Achs-Tiefgangaufleger können Gewichte bis zu 60 Tonnen transportiert werden.

Kippertransporte

Wo gebaut wird, muss zuerst Aushub wegtransportiert werden und wenn das Neuprojekt fertig gebaut ist, wird meistens wieder Auffüllmaterial benötigt. So gibt es für Kipper-Fahrzeuge fast immer etwas zu tun. Ausweichend kann mit den Kipper auch einmal mit einer Thermo-Mulde aufgenommen werden und Asphalt zur nächsten Baustelle transportiert werden oder wie bereits erwähnt wechselt man den kompletten Aufbau und führt wieder Baumaterialien auf einer Plattform zum neuen Bestimmungsort.

Scania R730 LA 6x4

Bei der letzten Beschaffung der Lanker AG Transporte ging es um ein Neufahrzeug, welches vorwiegend für den Transport von Baumaschinen zum Einsatz kommt. Um den gestiegenen Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden, sollte das neue Zugfahrzeug eine höhere Leistung und ein höheres Gesamtzuggewicht ausweisen können. Nach Prüfung verschiedener Angebote entschied sich dann Ralph Lanker, sehr zur Freude seines Fahrers Fabian Brehm, für eine Scania R730 6x4 Sattelzugmaschine mit Highline-Fahrerhaus und einem Gesamtzuggewicht von 106 Tonnen. Mit diesem Fahrzeug sollte man über die nächsten Jahre hinaus Leistungs- und Gesamtzuggewichtsmässig immer genügend Reserven haben, wie Ralph Lanker mit einem schmunzeln zu erzählen weiss.

Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten ZH

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch



Euro 6 V8 Power

Kloten, 1. Juli 2014

Scania ist ja bekanntlich der einzige Nutzfahrzeughersteller, der für seine Trucks noch V8-Motoren in der Euro-6-Version herstellt. Doch nicht nur die 730 Pferdestärken und das satte Drehmoment von 3'500 Nm bei 1'000 bis 1'400/min überzeugten, auch weitere technische Leckerbissen wie die luftgefederte 9t-Vorderachse, variabel bestellbare Dieseltank für ein Fassungsvermögen bis 400 lt. überzeugten vollends. Dank der gewählten CR19 Kabine konnte die Fahrzeughöhe auf einer Höhe von 3,6 Metern gehalten werden, was den Einsatz des neuen Fahrzeuges noch flexibler macht.

Technik kommt vor dem Preis

Vor rund acht Jahren wurde bei der Lanker AG Transporte der erste Scania Lastwagen angeschafft, vier Jahre später kam dann ein grosser und leistungsfähiger 8x4 Kranwagen hinzu. In der Zwischenzeit sind es mit dem neuen R730 LA 6x4 bereits schon fünf Scania's, welche tagtäglich für die Kunden unterwegs sind. Dabei steht der Preis nicht zuoberst auf dem Pflichtenheft, sondern die technische Ausführung für das neue Fahrzeug muss passen und die bestmögliche Lösung für zukünftige Aufgaben bieten. So auch beim neuen Sattelschlepper, bei dem trotz V8-Motor und Highline-Fahrerhaus eine Gesamthöhe von 3,6m realisiert werden konnte und so einfach mehr Spielraum bietet, wenn es auch einmal abseits von breiten Strassen geht. Auch alle weiteren Kundenanforderungen konnten dank enger Zusammenarbeit mit Urs Heuberger von der Scania Schweiz AG in St. Gallen mit technischen Spezifikationen ab Werk gelöst werden, was für Ralph Lanker sehr wichtig war.

SCANIA – King of the Road



Bis zu 60 Tonnen können mit der neuen Fahrzeugkombination transportiert werden.

Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten ZH

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch